




BIRGIT MARIA GÖTZ

IMPRESSIONISTISCHE STADTMALEREI

Birgit Maria Götz nimmt uns an Orte mit, die für sie Heimat sind. Ihre Gemälde lassen uns alltägliche Szenen durch ihre Augen sehen, die voller Sehnsucht und Zuneigung auf Fürth blicken. Dabei kann man die persönliche Verbindung zu den Motiven spüren. Egal, ob Birgit Maria Götz einen ruhigen Moment im Stadtpark oder einen belebten Straßenzug festhält – man fühlt sich wohl in ihrer Welt.





FÜRTH

STADTRUNDGANG

STATIONEN

- 1 LETRA-Haus
- 2 Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage
- 3 Babylon Kino
- 4 Stadtpark Fürth
- 5 Balazzo Brozzi
- 6 Atelier Badstraße 8
- 7 Zuhause

NÜRNBERG



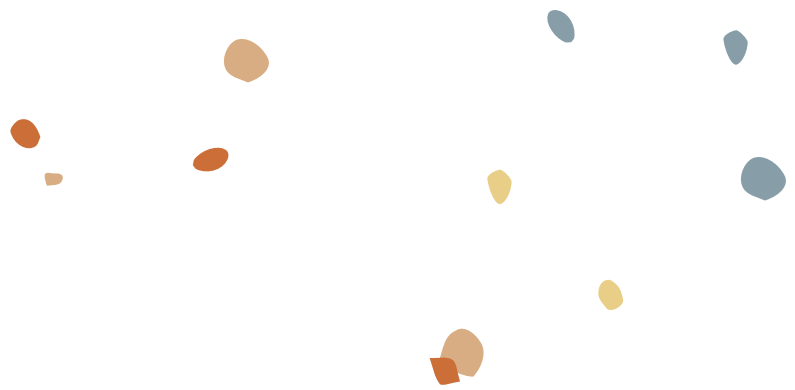
5



Mit Birgit unterwegs!



LETRA-Haus
Tempera auf Leinwand, 26 x 20 cm



STATION 1

LETRA-HAUS

Wir beginnen unseren Rundgang an der nördlichsten Ecke der Fürther Südstadt. Das 1954 erbaute LETRA-Haus in der Karolinenstraße ist mittlerweile in die Jahre gekommen und erhält daher wenig Beachtung – insbesondere während der stressigen Hauptverkehrszeiten, wenn hupende Autos, ratternde Züge und hetzende Passanten das Stadtbild bestimmen.

Doch an genau dieser Stelle sagt sich Birgit Maria Götz „Stopp“. Sie blendet den lauten Verkehr, die Zuggeräusche und die Passanten aus. Ihr Fokus ist vollkommen auf diesen Augenblick und das Motiv gerichtet.

Dynamisch, zugleich aber präzise und detailreich, hält die Malerin den Moment aus ihrer Perspektive fest. Dabei verleiht sie dem Bild

eine Leichtigkeit und Wärme, die über ein reines Abbilden der Wirklichkeit hinausgeht.

Mit diesem und weiteren Gemälden ermuntert uns Birgit, alltäglichen Momenten mehr Aufmerksamkeit zu schenken und uns mit den Details unserer Umgebung zu befassen.

Wenn wir also das nächste Mal im Stau stehen oder auf einen verspäteten Zug warten, sollten wir die Chance nutzen und wie Birgit Maria Götz den Blick schweifen lassen. Es gibt überall etwas Neues und Spannendes zu entdecken, wenn man einen Schritt zurück geht – ganz nach dem Dichter Horaz: „Carpe diem“ – Genieße den Tag!

Julian Brandner



LETRA-Haus
Tempera auf Leinwand, 160 × 120 cm



LETRA-Haus in den 60ern
Tempera auf Leinwand, 110 x 85 cm



Wetterhäusle an der Freiheit
Tempera auf Leinwand, 110 × 70 cm



STATION 2

DR.-KONRAD-ADENAUER-ANLAGE

Langsam schlendern wir weiter Richtung Innenstadt. Im Schatten unter den Bäumen, in Hörweite des Springbrunnens der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage bleiben wir stehen und Birgit Maria Götze erzählt uns, wie sie zur Stadtmalerei gekommen ist.

Ursprünglich lag ihr Fokus auf Zeichnungen – vor allem von Personen, Körpern, Menschen. Zum Stadtjubiläum im Jahr 2007 aber sollte Fürth ins Zentrum einiger Gemälde rücken. Die Großmutter der Künstlerin ist früher gerne mit ihr durch Fürth gelaufen und hat der Enkelin dabei die Stadt und vor allem auch den Stadtpark gezeigt. Dieser persönliche Bezug stellte für Birgit das passende Thema für eine Bilderserie dar und sie begann die Orte ihrer Kindheit zu malen.

Hierdurch hat Birgit Maria Götze ihr Faible für Stadtmalerei entdeckt. Bereits bei ihrer ersten Einzelausstellung im selben Jahr zeigte sie ausschließlich Stadtansichten und bis heute ist dies ihr Sujet geblieben.



Freibad

Tempera auf Leinwand, 145 × 100 cm



Kärwa

Tempera auf Leinwand, 120 × 70 cm



Babylon
Tempera auf Leinwand, 110 × 170 cm



STATION 3

BABYLON KINO

Als nächstes steuern wir einen von Birgits liebsten Ausstellungsorten an. Das Babylon Kino ist seit 1990 fester Bestandteil der lebendigen Kulturszene in Fürth und bringt in seinen Räumen lokale Künstler und Kinobesucher zusammen.

„Bilder machen etwas mit einem“, findet Birgit Maria Götz. Bereits als Kind war sie fasziniert von den stets präsenten Malereien ihres Vaters.

Mit ihren eigenen Werken will die Künstlerin positive Emotionen im Betrachter hervorrufen. Ihr Motto „Es sind die kleinen und oft

unscheinbaren Dinge im Leben, die uns glücklich machen“ setzt sie mit jedem Bild um. Diesen kleinen Dingen schenkt Birgit Maria Götz ganz große Aufmerksamkeit. Ihre Stadtszenen wirken entschleunigt, oft sogar gemütlich, und wecken schöne Erinnerungen.

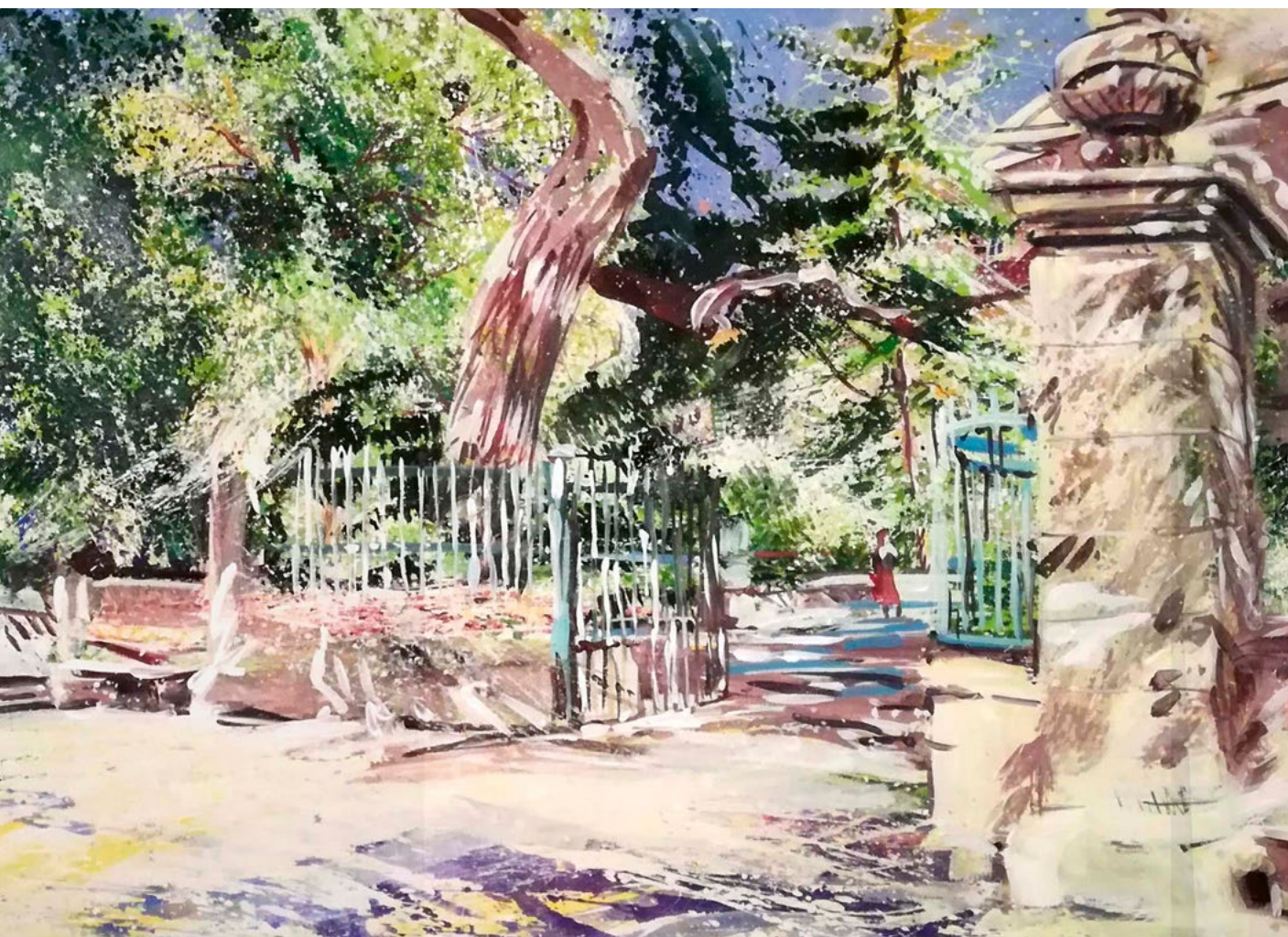
Darum beschäftigt sich Birgit Maria Götz intensiv mit einem Motiv – Recherchen und Studien beanspruchen teilweise viele Monate. Denn für das finale Bild muss das Licht stimmen. Und das bedeutet, dass sie manchmal nicht nur auf die richtige Tages-, sondern sogar auf die richtige Jahreszeit wartet.



Lapuzia
Tempera auf Leinwand, 145 × 100 cm



Die Bar in der Gustavstraße
Tempera auf Leinwand, 100 × 80 cm



Eingang Stadtpark

Tempera auf Leinwand, 145 × 100 cm

STATION 4

STADTPARK FÜRTH

Kurz hinter dem Babylon Kino beginnt der Fürther Stadtpark. Birgit Maria Götz verbringt hier viel Zeit, denn sie liebt die Pleinairmalerei. Das bedeutet, sie malt direkt vor Ort, im Freien. Dadurch sind die visuellen Eindrücke ihres Motives unmittelbar und unverfälscht. Die Flüchtigkeit des Augenblickes bringt allerdings auch ganz eigene Herausforderungen mit sich:

- Birgit Maria Götz malt nur im Sommer draußen, denn gutes Wetter ist unverzichtbar. Wenn sie doch vom Regen überrascht wird und die Farben verwischen, nimmt die Künstlerin es als Teil des Prozesses in ihr Bild auf.
- Außerdem verändert sich die Szene während des Malens. Bewegliche Objekte verschwinden oder kommen nach einer Weile neu hinzu.
- Je nach Uhrzeit und Bewölkungsgrad legen sich auch Licht und Schatten ganz unterschiedlich auf das Motiv.

Deshalb muss Birgit schnell malen. Das beeinflusst natürlich auch ihren Stil. Der Duktus ist dynamisch, Lichtpunkte oder Laub spritzt sie mit ihren Pinseln auf die Leinwand. Die lebendigen Kompositionen von Birgit Maria Götz sind oft von Diagonalen bestimmt und darüber hinaus voller Details.

Was der Künstlerin am meisten daran gefällt in der Öffentlichkeit zu malen, ist der Austausch mit den Passanten. Die Menschen, die mit ihr sprechen, erfahren etwas über Malerei und Birgit etwas über ihr Motiv oder die Stadt oder den Ort, an dem sie malt.

FARBE

Birgit Maria Götz malt mit schnell trocknenden Temperafarben, die sie mit Wasser häufig auch sehr flüssig anrührt. Ihre Motive entstehen durch viele übereinander liegende Farbschichten. Die Farbe hat eine offene Oberfläche und glänzt daher nicht.

MATERIALIEN

Die Leinwände für ihre Gemälde baut sich die Künstlerin selbst. Diese legt sie zum Malen auf den Boden, da die Farbe verlaufen würde, wenn der Malgrund, wie beispielsweise bei Verwendung einer Staffelei, aufrecht steht.

Neben regulären Pinseln nutzt sie gerne auch Baumarktpinsel für großflächige Formate.





Wasserbecken im Schulgarten
Tempera auf Leinwand, 80 × 60 cm



Balazzo Brozzi
Tempera auf Leinwand, 100 × 70 cm

STATION 5

BALAZZO BROZZI

Von Fürth aus machen wir uns auf den Weg nach Nürnberg. Denn auch hier gibt es Sehnsuchtsorte, die Birgit mit ihrer Malerei festhält. Beispielsweise das Tagescafé Balazzo Brozzi in der Rosenau, in dem sie gerne ihre Bilder präsentiert.

Die Künstlerin malt und verkauft ihre Bilder ortsgebunden. Häufig zeigen ihre Ausstellungen Werke, die in unmittelbarer Nähe entstanden sind. Diese Regionalität kommt bei den Besuchern gut an und führt zu dem persönlichen Austausch, der Birgit Maria Götz so wichtig ist.

Neben Ansichten aus Fürth und Nürnberg gibt es aber auch Bilder aus Civitella in Italien oder vom Schliersee. Beide Orte besucht Birgit Maria Götz jedes Jahr.





Café Kiosk in der Rosenau
Tempera auf Leinwand, 70 × 70 cm



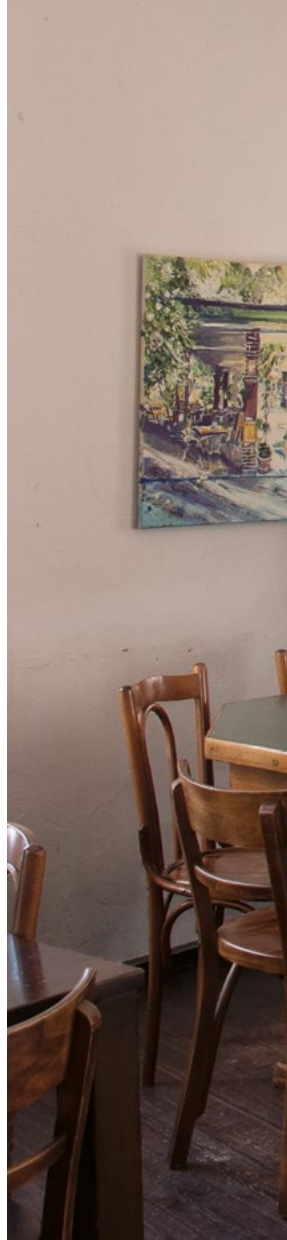
Zeitungscafé Hermann Kesten
Tempera auf auf Leinwand, 50 x 40 cm



Atrium Kino Wölckerstraße
Tempera auf Leinwand,
40 x 30 cm



Das Riokino
Tempera auf Leinwand,
40 x 30 cm







Biergarten im Fürther Flußbad
Tempera auf Leinwand, 200 × 130 cm

STATION 6

ATELIER BADSTRASSE 8

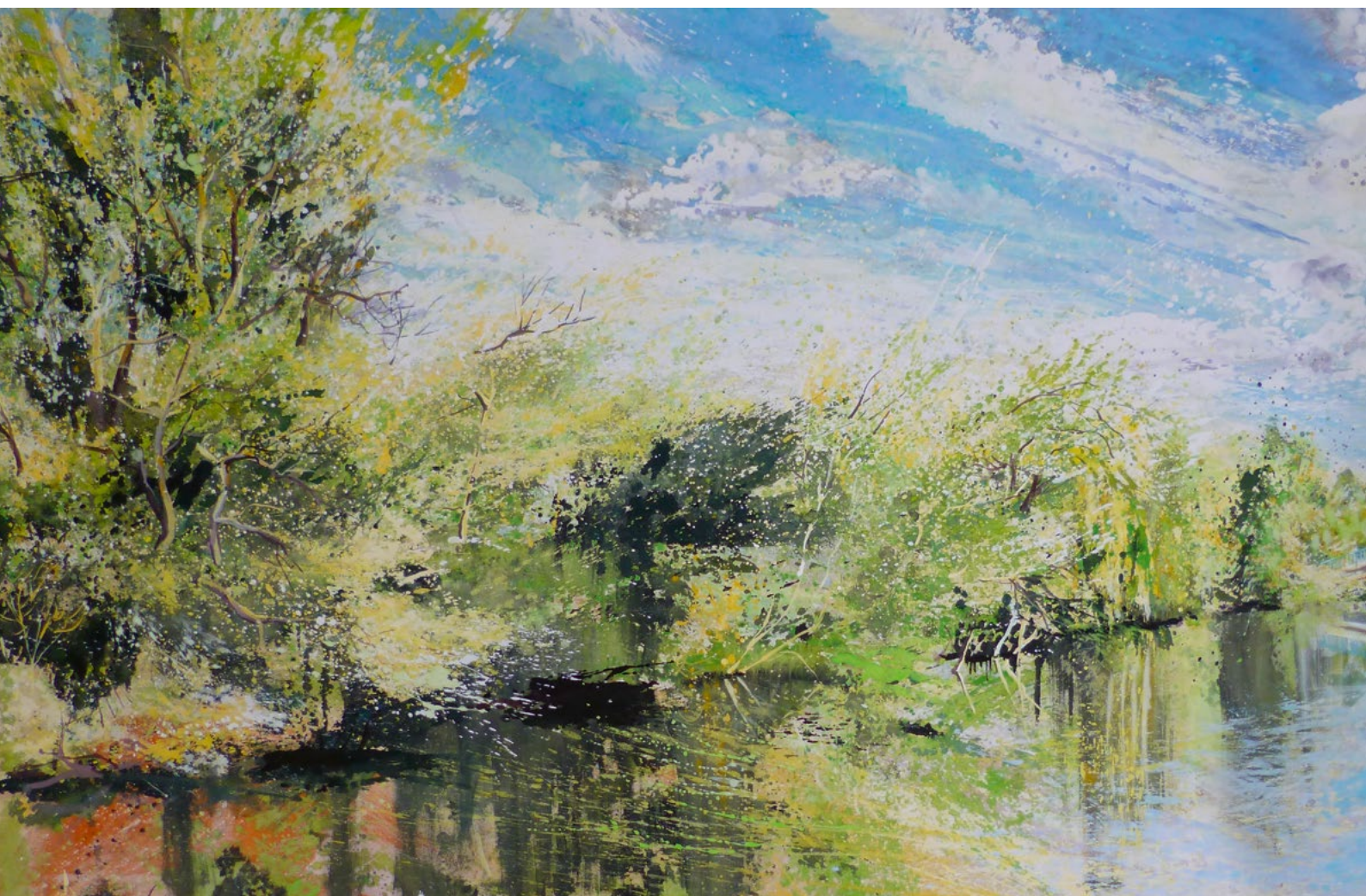
Zurück in Fürth, lädt uns Birgit in ihr Atelier in der Badstraße ein. Das direkt an der Uferpromenade gelegene Areal, das früher einmal als städtisches Flussbad diente, ist heute Kultur- und Begegnungsstätte für alle Bürgerinnen und Bürger. Ins Leben gerufen wurde die Initiative vom Verein „Kulturort Badstraße 8 e. V.“. Dieser steht für die Wahrung eines Stückes Fürther Identität, für den Erhalt eines kulturellen Erbes und eines stadthistorisch interessanten Ortes.

Birgit Maria Götz teilt sich das Gebäude mit vier weiteren Künstlerinnen, die dessen Räumlichkeiten ebenfalls als Atelier nutzen.

Außerdem findet man dort das Café Badehaus mit seinem schönen Biergarten und Kinderspielplatz, das auch Konzerte, Lesungen und Kinoabende im Programm hat.

Für die Pleinairmalerei ist der Winter zu kalt. Einige Jahre pausierte Birgit deswegen in der kalten Jahreszeit. Dadurch geriet sie jedoch sehr ins Stocken, so dass sie ihren Workflow als Künstlerin beeinträchtigt sah. Aus diesem Grund malt Birgit Maria Götz seit etwa fünf Jahren im Winter Bilder nach Fotovorlagen. Dafür hat sie inzwischen einen beachtlichen Fundus an Aufnahmen angelegt – alle mit einem persönlichem Bezug.







Kisskalthäuser

Tempera auf Leinwand, 300 x 70 cm



STATION 7

ZUHAUSE

Birgit Maria Götz studierte von 1990 bis 1995 an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg Kommunikationsdesign bei den Professoren Peter Thiele und Gerd Alois Zwing mit dem Schwerpunkt Illustration. Das Studium der freien Malerei absolvierte sie von 2000 bis 2005 an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei den Professoren Johannes Grützke und Ralph Fleck und der Professorin Christine Colditz.

Birgit arbeitet seit 2005 in ihrem eigenen Atelier im Fürther Kulturort Badstraße 8 als Malerin und Grafikerin. Sie ist Lehrbeauftragte für Design an der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm und Dozentin sowohl am Bildungszentrum der Stadt Nürnberg als auch an der Coburger Sommerakademie. Birgit Maria Götz ist Mitglied im Kulturring C, im Kulturort Badstraße 8 e. V. und im Kunstsalon Fürth.



Foto: Robert Söllner

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2022 „Wenn Nürnberg Delfine hat, hat Fürth Haie“; Balazzo Brozzi, Nürnberg
- 2021 „Verschwunden, gefunden – Fürther Retrospektiven“; Bistro Galerie, Fürth
- 2020 „Viva la Revolución!“ (2020); Kofferfabrik, Fürth
- 2019 „Abgefahren – unterwegs in Fürth“; Bistro Galerie, Fürth
- „Geschäftlesmacherei“; Babylon, Fürth
- 2017 „FÜRTHOMANIA“; Kundenhalle der Sparkasse Fürth
- „Kunst & Genuss“; Gasthaus Sponsel, Kirchehrenbach
- „Zartbitter“; Café Samocca, Fürth
- 2016 „Stadtparkbilder“; Stadtparkcafé, Fürth
- „LesART“; Hauptstelle der Volksbücherei Fürth

PREISE

- 2017 1. Preis der Kunst & Genuss-Kunstpreise 2017, Preisverleiher: Volksbank Forchheim eG, Landkreis Forchheim und Gemeinden rund ums Walberla
- 2011/12 Atelierförderprogramm Freistaat Bayern
- 2011 Kunstpreis „1000 Jahre Vorra“, Sonderpreis der Jury
- 2010/11 Stipendium aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP) des Freistaats Bayern
- 2003 Danner-Preis

ATELIER

Birgit Maria Götz
Badstraße 8
90762 Fürth

KONTAKT

Birgit Maria Götz
Pfisterstraße 72
90762 Fürth

Tel: 0178 3438113
E-Mail: BirgitMariaGoetz@gmx.de
www.birgitmariagoetz.de

FÜRTH

10 MIN



RATHAUS



ATELIER BADSTR. 8

Mit Birgit unterwegs!

EINE WERBEAGENTUR ALS KUNSTSPONSOR

Der erzwungene Kultur-Stillstand während der COVID-19-Pandemie sorgte für Künstler und Kulturschaffende für zwei wirtschaftlich und emotional schwere, wenn nicht sogar katastrophale Jahre 2020 und 2021. Die **Agentur Baumgärtner** wollte einen Beitrag leisten zur Unterstützung der regionalen Kunstszene.

Angefangen haben wir zunächst mit einer Postkartenaktion zu Gunsten von Fürther Künstlerinnen und Künstlern. Mit einigen von ihnen haben wir uns bald intensiver auseinandergesetzt – mit dem schönen

Resultat, dass bei jedem von uns zu Hause nun ein Original-Kunstwerk hängt. Schließlich widmen wir jedem von uns ausgewählten Künstler ein individuelles Booklet, bei dem wir mit typografischen Mitteln die Charakteristik dessen Persönlichkeit einfangen – und Lust und Neugier auf den Künstler und sein Werk wecken. Übrigens stellen wir die Original-Kunstwerke auch vor: Auf den ersten Seiten eines Booklets präsentieren wir das Motiv und erklären in einem persönlichen Kommentar, was jeder mit „seinem“ Kunstwerk verbindet.

Viel Spaß beim Lesen und Schauen!



Agentur Baumgärtner
Gronauer & Oehm GbR
Friedrichstraße 4
90762 Fürth, Germany
+49 (0) 911 376678 0
info@agentur-baumgaertner.com
agentur-baumgaertner.com





Kaffeebohne in der Gustavstraße
Tempera auf Leinwand, 100 × 70 cm

Quellen:

Gespräche und Dokumente der Künstlerin.

Alle Bildrechte liegen bei Birigt Maria Götz mit Ausnahme der Fotos auf Seite 18 und 25 (Claudia Oehm) und Seite 31 (Robert Söllner).

© 2023, Agentur Baumgärtner, Gronauer & Oehm GbR
www.agentur-baumgaertner.com

Idee und Konzept: Claudia Oehm, Agentur Baumgärtner
Gestaltung: Julian Brandner, Agentur Baumgärtner
Anna Neumann, Agentur Baumgärtner



FÜRTH

STADTRUNDGANG

STATIONEN

- | | | | |
|---|----------------------------|---|---------------------|
| 1 | LETRA-Haus | 5 | Balazzo Brozzi |
| 2 | Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage | 6 | Atelier Badstraße 8 |
| 3 | Babylon Kino | 7 | Zuhause |
| 4 | Stadtspark Fürth | | |



NÜRNBERG

5